



B E S C H L U S S

aus der 19. Sitzung
des Ausschusses für Jugend und Soziales
am Dienstag, 30.06.2020

Sitzungsteil öffentlich

3. Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2020 Hier: Medizinische Versorgung
--

VL-11/2020

Die Bürgermeisterin berichtet über den aktuellen Stand zur Gründung eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ), gemeinsam mit der Stadt Nidda. Der Geschäftsführer des Gesundheitszentrum Wetterau Prof. Dr. Fellermann kann sich vorstellen ein MVZ Nidda/Ranstadt mit zu verwalten. Es wird zur Zeit ermittelt, welche Ärzte sich anschließen, und welcher Arzt welche Leistungen einbringt. Nidda möchte auf einem Gelände an der Stadtmauer im Bereich der Wohngebäudegesellschaft ein Ärztehaus mit 3-4 Etagen bauen. Die Kosten liegen bei ca. 800.000,00 € pro Etage. In Ranstadt werden auch zukünftig 2 Hausärzte (zu je 60 %) Patienten vor Ort versorgen. Welche Fördermittel hier zu beantragen sind, ist im Moment noch fraglich, jedoch sind 30 - 50 % z. B. über IKZ denkbar.

Herr Ulrich Kaiser fragt nach, wie es ist, wenn beide Hausärzte in Rente gehen und ein neuer Arzt gerne eine eigene Praxis eröffnet, unabhängig vom MVZ. Würde das MVZ dann diese Praxis verhindern? Hierzu erklärt Frau Reichert- Dietzel, dass wenn eine Arztpraxis oder eine Apotheke schließt, gehen die Anteile zurück an die Kassenärztliche Vereinigung. Hierauf kann man sich bewerben, auch wenn keine Ortsansässigkeit besteht. Das sollte nach Möglichkeit vermieden werden. Im Übrigen sei dies auch eine der Fragen, die jetzt innerhalb dieses Prozesses geklärt werden sollen.

Frau Carolin Müller-Hensel fragt nach, wie lange die Ärztliche Versorgung in Ranstadt noch gewährleistet ist. Die Bürgermeisterin kann hierzu keine Angabe machen, geht jedoch von 2 - 5 Jahren aus. Herr Dr. Ulrich Giar möchte gerne das Gebäude und seine Anteile verkaufen und dann im Angestelltenverhältnis weiter praktizieren.

Frau Reichert-Dietzel schlägt vor den Punkt MVZ im Ausschuss zu belassen und wird weiter an diesen berichten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales beschließt, diesen Tagesordnungspunkt weiterhin im Ausschuss zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)